

Oktober 2020



Liebe Patinnen und Paten!

Kurzer Zwischenbericht aus Malawi.

Corona ist in Malawi nach wie vor kein großes Problem. Glücklicherweise, denn so konnten am 12.en Oktober die Mädchen wieder in die Schule und ins Internat zurückkehren. Laut Sister Elizabeth waren sie sehr glücklich darüber, weil sie Hygieneartikel und weitere notwendige Dinge nur durch die Schule erhalten und sie auch wenigstens regelmäßig zu essen bekommen, solange die Vorräte reichen. Als kleine Willkommensüberraschung haben sie alle eine Trinkflasche erhalten, die von der Firma ALPLA gespendet wurde. Wir haben von der Firma ALPLA noch viele schöne und sinnvolle Warenspenden für die Mädchen erhalten, die aber derzeit leider noch versandfertig in unserer Garage stehen, da wir abwarten müssen, bis wieder Pakete nach Malawi versendet werden können.



Leider war aber die Hoffnung auf eine gute oder wenigstens ausreichende Ernte vergebens und daher befürchtet Sister Elizabeth, dass die Vorräte wieder ausgehen könnten, oder dass die Preise immens steigen. Sie hat geschrieben, dass viele der Mädchen jammern, weil sie ohne Mahlzeit einen ziemlich langen Schulweg auf sich nehmen müssen.

Wir haben daher beschlossen, jedem unserer Patenkindern an Weihnachten wieder einen Sack voll Mais zu spenden, um ihnen und den Familien ihrer Erziehungsberechtigten, bei denen sie die Weihnachtsferien verbringen werden, an Weihnachten hungrige Tage zu ersparen.

Einige Paten haben schon wegen einer Weihnachtsspende nachgefragt, aber diese Spende ist zusätzlich zum Schulgeld und daher natürlich absolut freiwillig. Wir sind klarerweise froh,

wenn möglichst viele von euch diese Aktion wieder unterstützen, aber wir werden auf jeden Fall schauen, dass wir eventuell fehlendes Geld auftreiben, damit alle unserer Mädchen einen Sack bekommen. Es ist auch noch etwas von der letztjährigen Aktion vorhanden, weil einige Spenden zu spät bei Bruder und Schwester in Not und bei uns eingetroffen sind. Dieses Geld würden wir allerdings gerne für die armen Familien in der Nähe verwenden, da diese sich in ihrer Not natürlich immer an Sister Elizabeth wenden.

Ein Sack kostet ca 25,00 Euro und wir denken, dass es sinnvoll wäre, 30,00 Euro zu spenden, damit andere Schülerinnen, die ja zum großen Teil auch sehr bedürftig sind, etwas Mais für Weihnachten mitnehmen können. Sister Elizabeth wird auch heuer diese Aktion wieder organisieren. Sie muss dazu allerdings den Mais bestellen und mit Lastwagen liefern lassen, was bedeutet, dass wir das Geld möglichst bald schicken sollten. Die Patenmädchen, die diverse Secondaries und Colleges besuchen, kommen alle an Weihnachten zu ihren Verwandten, die in der Nähe von Katete wohnen, sodass sie den Sack bei Sister Elizabeth holen können.

Die Prüfungsergebnisse der Mädchen der letzten Klasse Primary und der letzten Klasse Secondary werden im Dezember bekannt gegeben, damit die Mädchen wissen, ob sie aufsteigen können oder wiederholen müssen. Die restlichen Mädchen, die erst im Oktober wieder angefangen haben, versuchen bis Weihnachten die ausgefallene Zeit des letzten Schuljahres aufzuholen. Das neue Schuljahr für alle Schülerinnen startet daher im Januar 2021, so wie vermutlich alle kommenden Schuljahre im Jänner starten werden.

Wir wünschen euch eine möglichst stressfreie und gesunde Zeit und danken euch im Voraus für euer Weihnachtsgeschenk für die Mädchen.

Viele liebe Grüße
Andrea und Erwin

Kontonummern:

Erwin Reis
Projekt Malawi
BIC RVVGAT2B420
IBAN AT13 3742 0001 0270 1860

Bruder und Schwester in Not
Sparkasse der Stadt Feldkirch
IBAN AT23 2060 4000 0003 5600
BIC SPFKAT2BXXX